Apostelgeschichte 15

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und etliche kamen von Judäa herab und lehrten die Brüder: Wenn ihr nicht beschnitten worden seid nach der Weise[1] Moses', so könnt ihr nicht errettet werden. **2** Als nun ein Zwiespalt entstand und ein nicht geringer Wortwechsel zwischen ihnen und dem Paulus und Barnabas, ordneten sie an, daß Paulus und Barnabas und etliche andere von ihnen zu den Aposteln und Ältesten nach Jerusalem hinaufgehen sollten wegen dieser Streitfrage. **3** Sie nun, nachdem sie von der Versammlung das Geleit erhalten hatten, durchzogen Phönicien und Samaria und erzählten die Bekehrung derer aus den Nationen; und sie machten allen Brüdern große Freude. **4** Als sie aber nach Jerusalem gekommen waren, wurden sie von der Versammlung und den Aposteln und Ältesten aufgenommen, und sie verkündeten alles, was Gott mit ihnen getan hatte. **5** Etliche aber derer von der Sekte der Pharisäer, welche glaubten, traten auf und sagten: Man muß sie beschneiden und ihnen gebieten, das Gesetz Moses' zu halten.

6 Die Apostel aber und die Ältesten versammelten sich, um diese Angelegenheit zu besehen. **7** Als aber viel Wortwechsel entstanden war, stand Petrus auf und sprach zu ihnen: Brüder, *ihr* wisset, daß Gott vor längerer Zeit[2] mich unter euch auserwählt hat, daß die Nationen durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören und glauben sollten. **8** Und Gott, der Herzenskenner, gab ihnen Zeugnis, indem er ihnen den Heiligen Geist gab, gleichwie auch uns; **9** und er machte keinen Unterschied zwischen uns und ihnen, indem er durch den Glauben ihre Herzen reinigte. **10** Nun denn, was versuchet ihr Gott, ein Joch auf den Hals der Jünger zu legen, das weder unsere Väter noch wir zu tragen vermochten? **11** Sondern wir glauben durch die Gnade des Herrn Jesus in derselben Weise errettet zu werden wie auch jene. **12** Die ganze Menge aber schwieg und hörte Barnabas und Paulus zu, welche erzählten, wie viele Zeichen und Wunder Gott unter den Nationen durch sie getan habe. **13** Nachdem sie aber ausgeredet[3] hatten, antwortete Jakobus und sprach: Brüder, höret mich! **14** Simon hat erzählt, wie Gott zuerst die Nationen heimgesucht[4] hat, um aus ihnen ein Volk zu nehmen für seinen Namen. **15** Und hiermit stimmen die Worte der Propheten überein, wie geschrieben steht: **16** „Nach diesem will ich zurückkehren und wieder aufbauen die Hütte Davids, die verfallen ist, und ihre Trümmer will ich wieder bauen und sie wieder aufrichten; **17** damit die übrigen der Menschen den Herrn suchen, und alle Nationen, über welche mein Name angerufen ist, spricht der Herr, der dieses tut“,[5] **18** was von jeher bekannt ist. **19** Deshalb urteile *ich*, daß man diejenigen, welche sich von den Nationen zu Gott bekehren, nicht beunruhige, **20** sondern ihnen schreibe, daß sie sich enthalten von den Verunreinigungen der Götzen und von der Hurerei und vom Erstickten und vom Blute[6]. **21** Denn Moses hat von alten Zeiten[7] her in jeder Stadt solche, die ihn predigen, indem er an jedem Sabbath in den Synagogen gelesen wird.

22 Dann deuchte es den Aposteln und den Ältesten samt der ganzen Versammlung gut, Männer aus sich zu erwählen und sie mit[8] Paulus und Barnabas nach Antiochien zu senden: Judas, genannt Barsabas, und Silas, Männer, welche Führer unter den Brüdern waren. **23** Und sie schrieben und sandten durch ihre Hand [folgendes]: „Die Apostel und die Ältesten und die Brüder an die Brüder, die ausden Nationen sind zu Antiochien und in Syrien und Cilicien,ihren Gruß. **24** Weil wir gehört haben, daß etliche, die aus unserer Mitte ausgegangen sind, euch mit Worten beunruhigt haben, indem sie eure Seelen verstören [und sagen, ihr müßtet beschnitten werden und das Gesetz halten] - denen wir keine Befehle gegeben haben - **25** deuchte es uns, einstimmig geworden, gut, Männer auszuerwählen und sie mit unseren Geliebten, Barnabas und Paulus, zu euch zu senden, **26** mit Männern, die ihr Leben hingegeben haben für den Namen unseres Herrn Jesus Christus. **27** Wir haben nun Judas und Silas gesandt, die auch selbst mündlich dasselbe verkündigen werden. **28** Denn es hat dem Heiligen Geiste und uns gut geschienen, keine größere Last auf euch zu legen, als diese notwendigen Stücke: **29** euch zu enthalten von Götzenopfern und von Blut und von Ersticktem und von Hurerei. Wenn ihr euch davor bewahret, so werdet ihr wohl tun[9]. Lebet wohl!“

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de

30 Nachdem sie nun entlassen waren, kamen sie nach Antiochien hinab; und sie versammelten die Menge und übergaben den Brief. **31** Als sie ihn aber gelesen hatten, freuten sie sich über den Trost. **32** Und Judas und Silas, die auch selbst Propheten waren, ermunterten[10] die Brüder mit vielen Worten[11] und stärkten sie. **33** Nachdem sie sich aber eine Zeitlang aufgehalten hatten, wurden sie mit Frieden von den Brüdern entlassen zu denen, die sie gesandt hatten. **34** (*)

35 Paulus aber und Barnabas verweilten in Antiochien und lehrten und verkündigten[12] mit noch vielen anderen das Wort des Herrn. **36** Nach etlichen Tagen aber sprach Paulus zu Barnabas: Laß uns nun zurückkehren und die Brüder besuchen in jeder Stadt, in welcher wir das Wort des Herrn verkündigt haben, und sehen, wie es ihnen geht. **37** Barnabas aber war gesonnen, auch Johannes, genannt Markus, mitzunehmen. **38** Paulus aber hielt es für billig, den nicht mitzunehmen, der aus Pamphylien von ihnen gewichen und nicht mit ihnen gegangen war zum Werke. **39** Es entstand nun eine Erbitterung, so daß sie sich voneinander trennten, und daß Barnabas den Markus mitnahm und nach Cypern segelte. **40** Paulus aber erwählte sich Silas und zog aus, von den Brüdern der Gnade Gottes befohlen. **41** Er durchzog aber Syrien und Cilicien und befestigte die Versammlungen.

Fußnoten

1. O. der Sitte, dem Gebrauch
2. W. von alten Tagen her
3. Eig. geschwiegen
4. O. angesehen, auf die Nationen geblickt
5. Amos 9,11.12
6. O. und der Hurerei und des Erstickten und des Blutes
7. W. Geschlechtern
8. O. auserwählte Männer aus ihrer Mitte mit usw.; so auch V. 25
9. O. so wird es euch wohlgehen
10. O. ermahnten, trösteten
11. W. mit vieler Rede
12. W. evangelisierten

Druckausgabe erzeugt am 20.08.2025 auf bibelkommentare.de